

102 neue Unorte in Frankfurt

SOCIETÄTS
VERLAG

FRANKFURTER SOCIETÄTS-
MEDIEN GMBH

PRESEABTEILUNG
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Tel (069) 75 01 45 71
Fax (069) 75 01 45 11
E-Mail presse-sv@fs-medien.de
www.societaets-verlag.de

Unbekannt, ungeschminkt, unbegreiflich

Außergewöhnliche Städte bieten oftmals außergewöhnliche Plätze. In Frankfurt gehören dazu nicht nur typische Ausflugsziele wie die Paulskirche oder die Alte Oper. Das wissen alle Frankfurter Alteingesessenen wie Durchreisenden spätestens seit „101 Unorte in Frankfurt“. Für all diejenigen, die von Frankfurts ungewöhnlicher Seite noch nicht genug haben oder diese kennenlernen möchten, geht die Liste der Skurrilitäten nun in die zweite Runde.

Frank Berger und **Christian Setzepfandt** präsentieren in ihrem Band „102 neue Unorte in Frankfurt“ weitere Schauplätze der Mainmetropole, die so in keinem anderen Reiseführer zu finden sind.

Der Weg führt am Institut für Sexualforschung in der Hansaallee vorbei, zum Entstehungsort des „Struwelpeters“, der beinahe gar nicht erschienen wäre, und an die Stätte der größten Gasexplosion in der Geschichte Frankfurts, bei dem ein Wohnhaus in seinem Fundament versank. Ein anderer bizarrer Frankfurter Flecken ist die Alte Brücke mit seinem Brickegickel. Als Hinrichtungsstätte hat dieser Ort vielen armen Teufeln das Leben gekostet, die an ein Brett gefesselt den Wellen des Mains übergeben wurden. Filmfans dürften sich am Künstlerzimmer im Europa-Palast erfreuen und Bücherwürmer zum Mahnmal für die Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten auf den Römer pilgern.

Dieser Band bietet Erstaunliches wie Unfassbares. Doch sei vor der Lektüre vorab gewarnt: Wer einen Blick in dieses Buch riskiert, wird Frankfurt mit anderen Augen sehen als bisher.

Von „unbeeinflussbar“ bis „unzüchtig“ – in ihrem neuen Buch befassen sich **Frank Berger** und **Christian Setzepfandt** mit 102 seltsamen Lokalitäten direkt in Frankfurt, die Freude, Abscheu, Neugier, Schrecken und Erstaunen auslösen. Fernab der typischen Frankfurter Sightseeing-Highlights führt „102 neue Unorte in Frankfurt“ den Leser direkt in den Keller der oft unliebsamen Wahrheiten. In bewährter Gestaltungsmanier wird jedem Ort eine Doppelseite gewidmet mit einer ganzseitigen Fotografie und treffsicheren Kapiteltiteln.



Das Cover schicke ich Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form für Ihre Rezension zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

„**102 neue Unorte in Frankfurt**“ knüpft an den Erfolgsband „101 Unorte in Frankfurt“ an, der bereits 2011 im Societäts-Verlag erschienen ist.

Frank Berger, Jahrgang 1957, ist Historiker, Germanist und Archäologe. Studium an den Universitäten Bochum und Münster. Mitgründer der Konrad Bayer-Gesellschaft. Tätigkeit als Kurator an Museen in Hannover und Frankfurt. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Numismatik, Polarforschung und Regionalgeschichte.

Christian Setzepfandt, geboren 1957 in Frankfurt, ist studierter Kunsthistoriker und organisiert seit 30 Jahren Führungen in und um Frankfurt. Er arbeitet als Moderator und ist Autor der Bücher „Geheimnisvolles Frankfurt am Main“ und „Architekturführer Frankfurt am Main“, „Frankfurt ArchitekTour“ und „Der Frankfurter Hauptfriedhof“.

Frank Berger, Christian Setzepfandt

102 neue Unorte in Frankfurt

Societäts-Verlag 2012

216 Seiten, Broschur

€ 12,80 (D) / € 13,20 (A) / sFr 23,00 (CH)

ISBN: 978-3-942921-41-1